

Trendanalyse

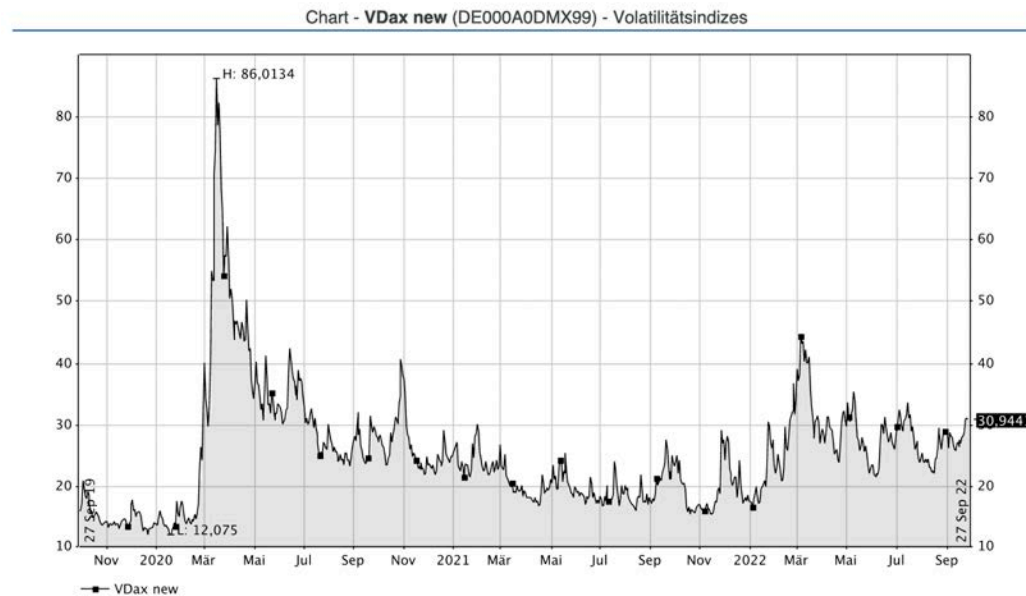
Vier wichtige Standortfaktoren, die eine positive Entwicklung von Konjunktur und Börse verhindern:

- Energieversorgung ist in zu starker Abhängigkeit von einem Lieferanten und einer verfehlten Energiepolitik
- Autonomie und Verteidigung ist in zu starker Abhängigkeit von einem Partner (Nato-Führungsmacht USA)
- Globale Lieferketten weiterhin gestört, insgesamt Waren- und Dienstleistungsaustausch in zu großer Abhängigkeit von einem Handelspartner / Zielmarkt (China)
- Investitionsstau in Infrastruktur

International sind die Börsenindizes rückläufig

- weder von der Angebots- noch von der Nachfrageseite wird die Konjunktur stimuliert,
- steigende Zinsen bremsen das Wachstum,
- auf kurze Erholungsphasen folgen weitere Kursverluste
- Hohe Schwankungen ohne klare Tendenz

Volatilität/Kursschwankungen verharren auf erhöhtem Niveau:



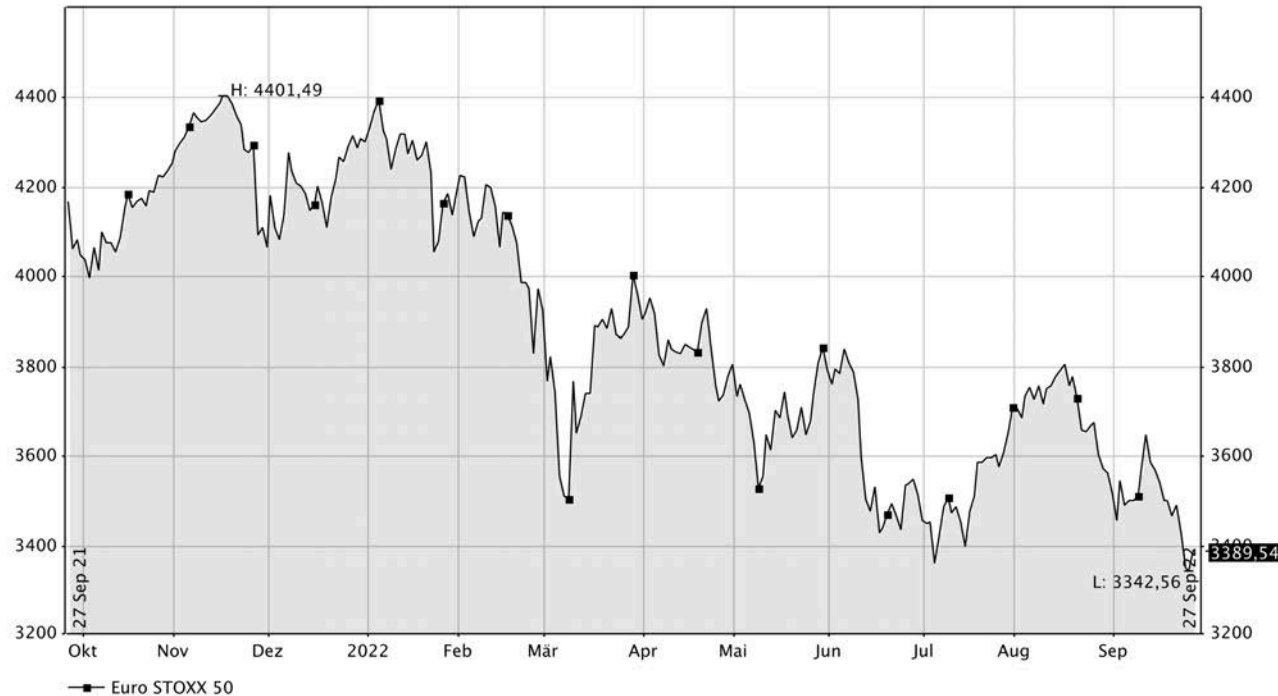
DAX



- Der Negativtrend des DAX setzt sich fort bis unter 12.000 Punkte,
- Unterstützungsmarken sind erst auf erheblich tieferem Niveau zu suchen,
- die ungewöhnlich hohe Volatilität lässt nicht nach und ist Beleg für die anhaltende Nervosität.

Euro STOXX

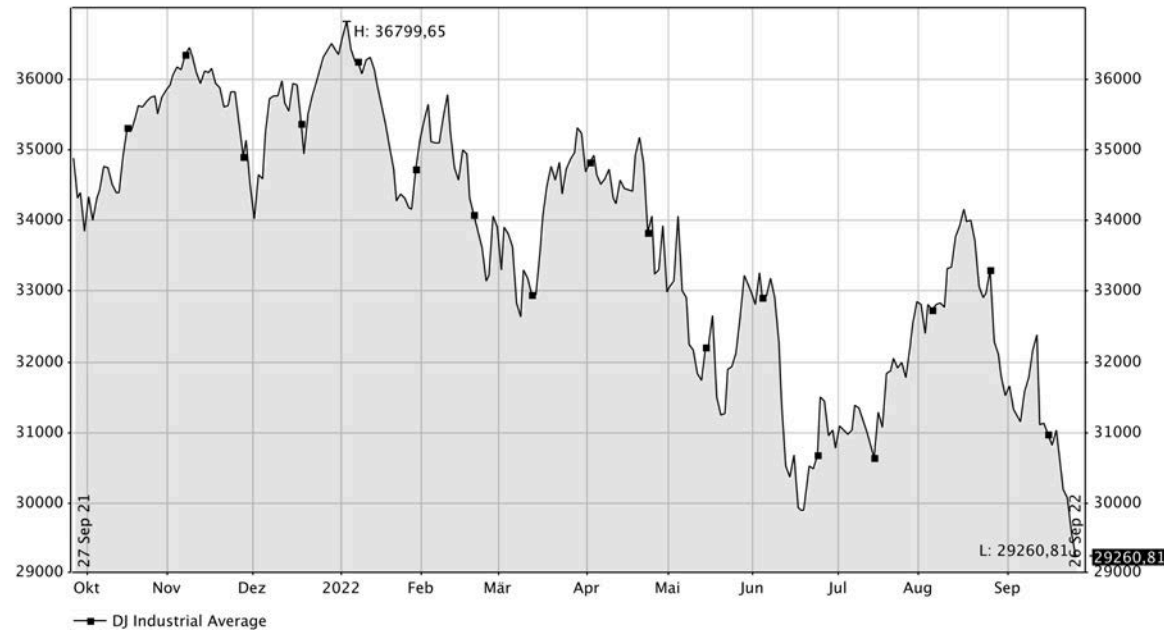
Chart - Euro STOXX 50 (EU0009658145) - STOXX - EUR



- EuroSTOXX erreicht das tiefste Niveau des Jahres bei 3.330 Punkten,
- die nächste technische Unterstützung liegt ca. bei 3.000, also ca. 10% tiefer.

Dow-Jones

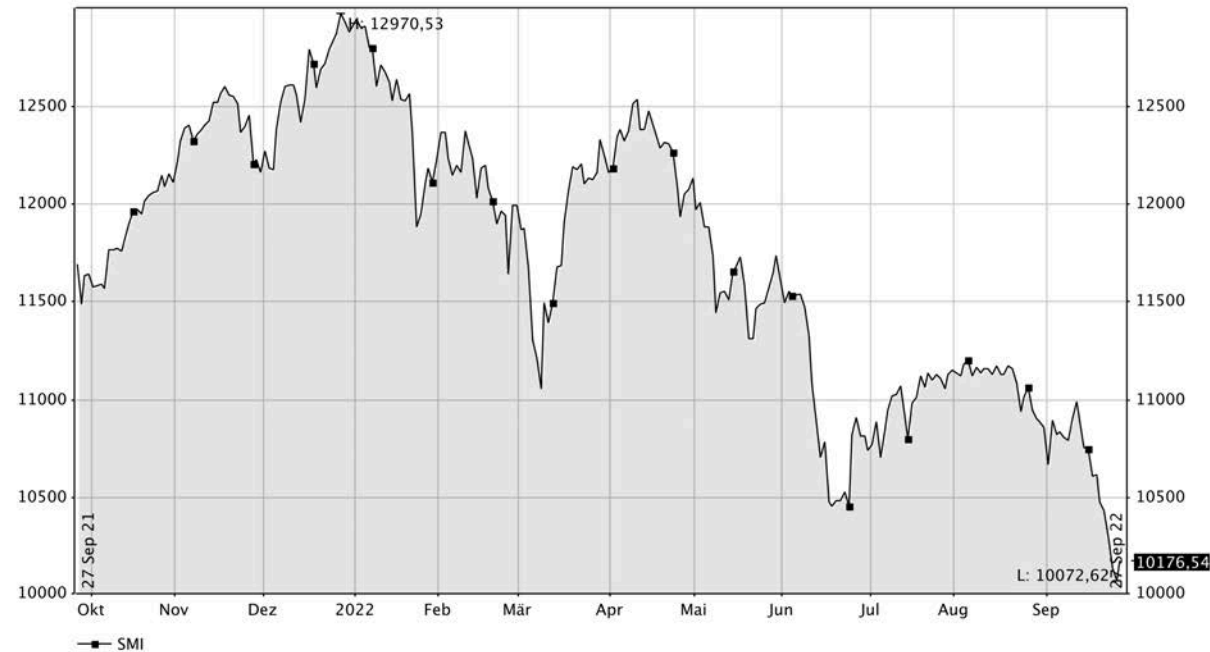
Chart - DJ Industrial Average (US2605661048) - Dow Jones Indizes - USD



- Der DJIA-Index ist bei einem 12-Monatstief bei ca. 29.000,
- Mittelabflüsse durch den festen US\$ sind erkennbar,
- Unsicherheit macht sich durch starke Kursschwankungen, sowohl Gewinne als auch Verluste, bemerkbar (bis über 10% in zwei Monaten).

SMI

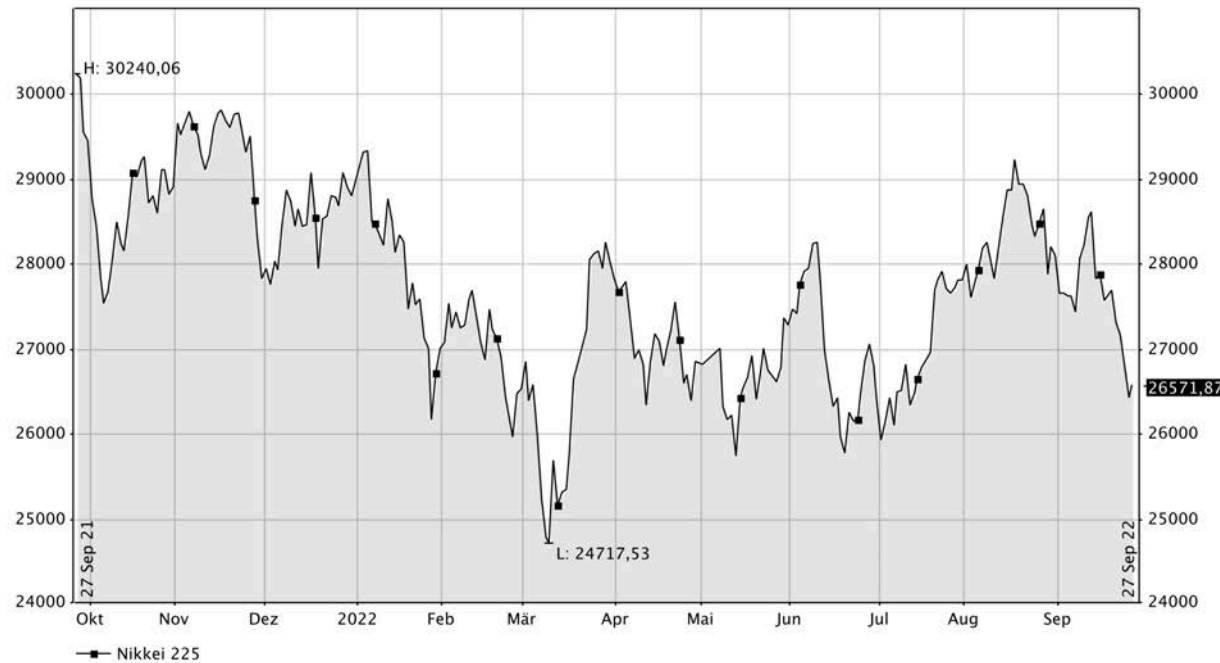
Chart - SMI (CH0009980894) - SIX Swiss Exchange - CHF



- Schweizer Aktienindex bei ca. 10.000 nahe dem Jahrestief,
- permanent negative Tendenz trotz hoher Schwankungsbreite,
- Mittelzuflüsse verhindern Kurseinbrüche.

Nikkei 225

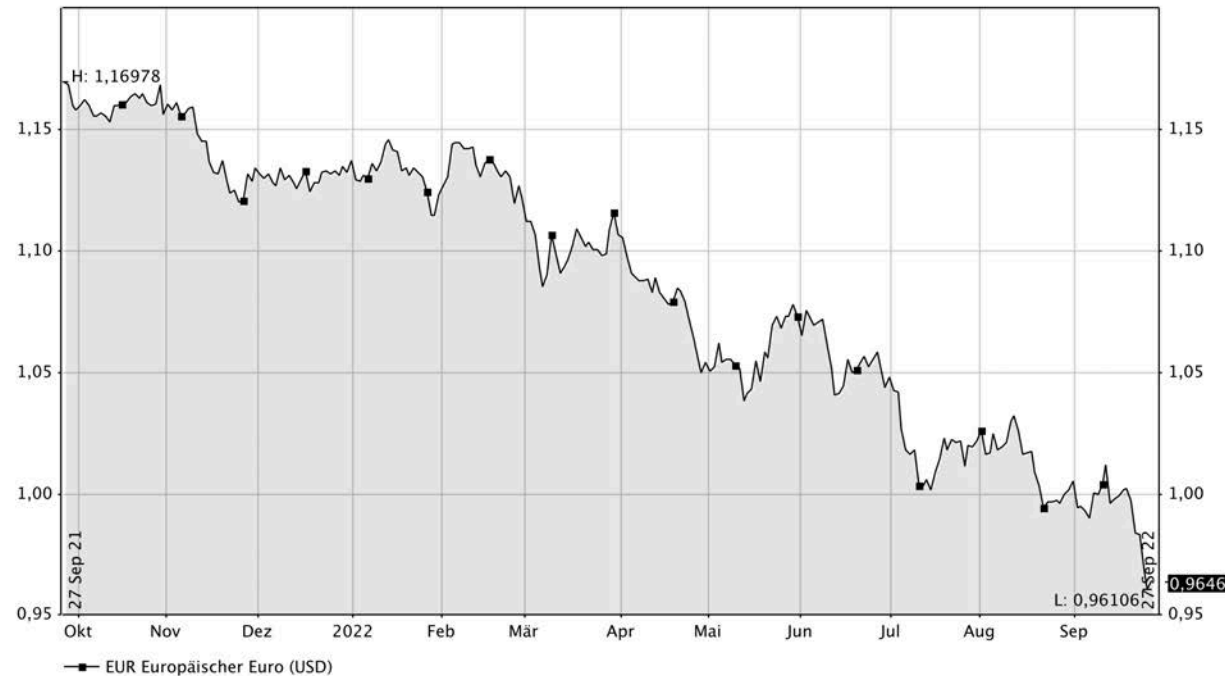
Chart - Nikkei 225 (JP9010C00002) - Nikkei Indizes - JPY



- volatile Seitwärtsbewegung vorherrschend, dabei Unterstützung durch anhaltende Niedrigzinspolitik,
- erkennbare Schwächetendenz,
- Einzelwerte mit ausgeprägten Einzelbewegungen.

EuroUSD

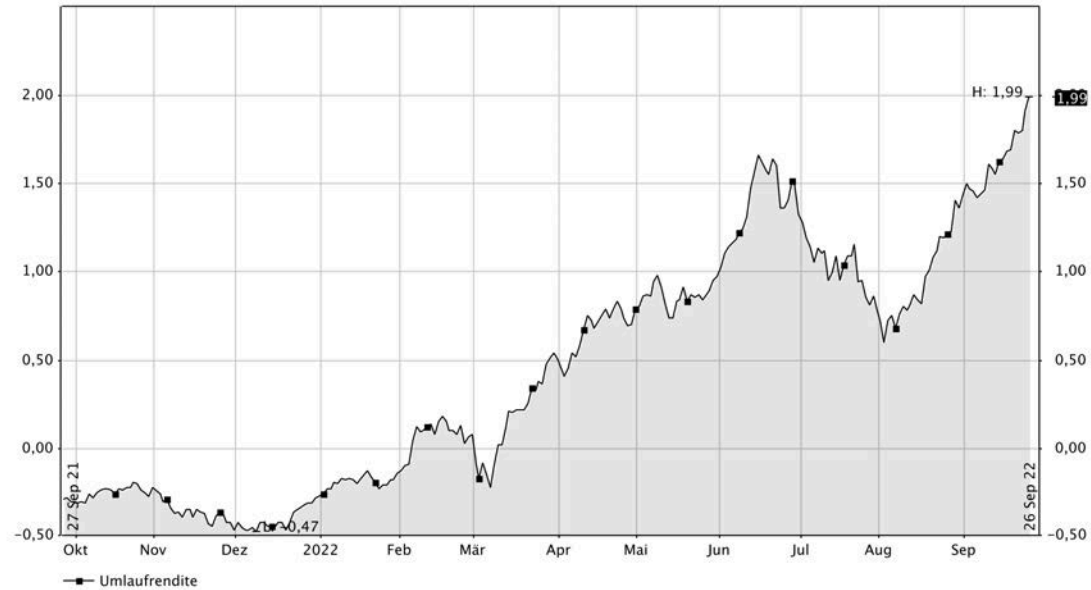
Chart - EUR Europäischer Euro (USD) (EU0009652759) - Forex - USD



- Die feste Tendenz des US\$ gegenüber € hält an,
- Wechselkurs ist mittlerweile nachhaltig unter der Parität,
- FED bleibt führende Notenbank der Welt und steuert auf transparente Weise mit Leitzinserhöhung auf 3% - 3,25%.

Umlaufrendite

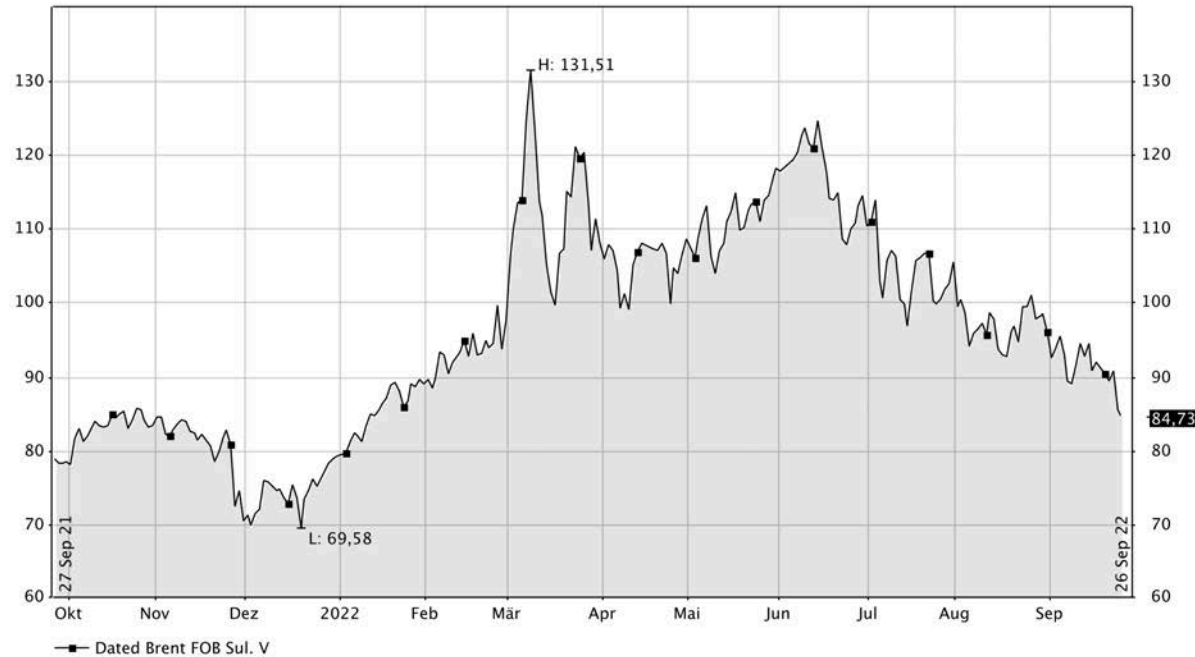
Chart - Umlaufrendite (DE0006013725) - Deutsche Bundesbank - XXZ



- Aktuelle Umlaufrendite bei ca. 2%,
- Verbraucherpreis-Anstieg bei >8% bedeutet, dass weitere Zinsanhebungen nötig sind,
- staatliche Interessen stehen einer strengeren Regulierung des Zinsmarkts entgegen.

Öl (Brent)

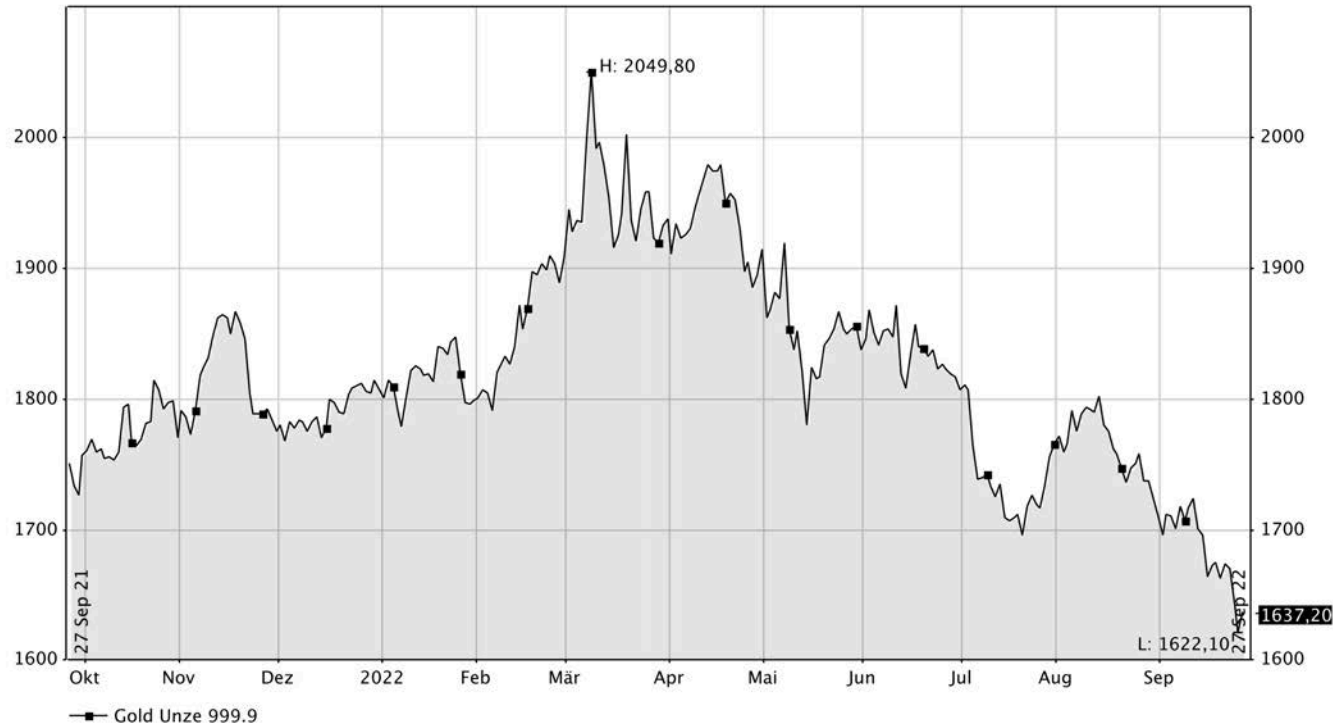
Chart - Dated Brent FOB Sul. V (XC0006888058) - London (LSE) - USD



- Nur mühsam pendelt sich der Ölpreis auf ein Niveau um ca. 90 USD ein,
- Einbrüche in einen tieferen Bereich finden jedoch schneller Unterstützung,
- Energiepreise bleiben in allen Volkswirtschaften hoch, doch werden die zunehmenden Unterschiede zum Standortfaktor.

Gold

Chart - Gold Unze 999.9 (XC0009655157) - UBS Zürich Renten - USD



- Seit Beginn der Ukraine-Krise fällt der Goldpreis,
- woher der Angebotsüberhang kommt, bleibt unklar.